

Die Henstorf-Stiftung unterstützt das Frühstück in der Berthold-Otto-Schule mit 2x 500 €.

7:30 Uhr und sieben Schülerinnen und Schülern der Berthold-Otto-Schule frühstücken gemeinsam. Seit 2010 stützt die Henstorf-Stiftung mit ihrer Spende, das für die Schülerinnen und Schüler kostenlos Frühstück.

Der Unterricht beginnt um 8:15 Uhr. Doch viele kommen mit den öffentlichen Bussen, die nur in größeren Zeitintervallen fahren. So sind einige Schülerinnen und Schüler schon sehr früh in der Schule. Einige kommen auch extra wegen des Frühstücks früher in die Schule.



Im Februar 2011 lud die Schulleitung den Vorstand der Henstorf-Stiftung zum Frühstück ein. Er konnte sich davon überzeugen, dass die Spende gut angelegt ist.

Henstorf-Stiftung hilft beim Frühstück in der Förderschule

Die Berthold-Otto-Schule bietet bereits ab 7.30 Uhr Betreuung an

VON FRIEDRICH BERNSTORF

MELLENDORF. Das Frühstück, das ihnen die Berthold-Otto-Förderschule morgens bereits um 7.30 Uhr bietet, ist für zahlreiche Schüler ein wichtiger Teil im Tagesablauf. Damit dieses Frühstück auch regelmäßig auf den Tisch kommt, unterstützt die Henstorf-Stiftung aus Bissendorf

das Projekt seit zwei Jahren finanziell.

„Das ist eine besondere Form der individuellen Förderung“, erläuterte Bissendorfs Pastor Volkmars Biesalski. Der Grundgedanke, den der Lehrer Heinrich Henstorf damals mit seiner Stiftung verbunden habe, werde erfüllt. „Es soll da gefördert werden, wo es notwendig ist“, sagte Biesalski,

der auch Vorsitzender der Henstorf-Stiftung ist.

Henstorf habe damals festgestellt, dass die Stiftung Bissendorfer Kinder fördern soll. Die Förderschule in Mellendorf werde auch von Bissendorfer Kindern besucht, sagte Biesalski. „Die Schule ist für viele Schüler ein zweites Zuhause“, sagte Vorstandsmitglied Fritz Schöning, Lehrer im Ruhestand. Es sei notwendig, dass Projekte wie das Frühstück unterstützt werden.

Die Förderschüler können bereits um 7.30 Uhr in die Schule kommen. Bis der Unterricht um 8.15 Uhr beginnt, kümmert sich die Hausmeisterin Galina Schwarz um die Kinder. „Sie ist eigentlich auch Sozialarbeiterin in unserer Schule“, sagte Lehrerin Margret Fietz, die sich über das Engagement der Hausmeisterin freut.

Die Vertreter der Stiftung, zu denen auch Susanne Brakelmann und Dieter Battmer gehören, wurden gestern zum Abschluss ihres Besuchs von der Schule zum Frühstück und Meinungsaustausch eingeladen.



Die Vorstandsmitglieder der Henstorf-Stiftung besuchen die Förderschüler, die bereits um 7.30 Uhr zum Frühstück in der Schule sind. Bernstorf

Aus der Nordhannoversche Zeitung vom 02.11.2011.